

**Die Körper-Stiftung**

Gesellschaftliche Entwicklung braucht Dialog und Verständigung. Die Körper-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in Ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern »Innovation«, »Internationale Verständigung« und »Lebendige Bürgerschaft«. Die drei Themen »Technik braucht Bürgerschaft«, »Der Wert Europas« und »Neues Leben im Exil« stehen derzeit im Fokus ihrer Arbeit. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute mit eigenen Projekten und Veranstaltungen national und international aktiv. Ihrem Heimatsitz Hamburg fühlt sie sich dabei besonders verbunden; außerdem unterhält sie einen Standort in Berlin.

**Kontakt**

Körper-Stiftung  
Deutscher Studienpreis  
Kehrwieder 12 · 20457 Hamburg  
Telefon +49 40 8081 92-143  
Telefax +49 40 8081 92-305  
E-Mail dsp@koerber-stiftung.de

Twitter @KoerberScience

[www.studienpreis.de](http://www.studienpreis.de)



# Deutscher Studienpreis

Dissertationen mit Relevanz gesucht

Für die Gestaltung unserer Zukunft sind wir maßgeblich auf die Ideen und Erkenntnisse der Wissenschaft angewiesen. Der Deutsche Studienpreis zeichnet Dissertationen aus, die wichtige Impulse für gesellschaftliche und politische Debatten setzen, diese unterfüttern und vorantreiben.

Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble  
*Schirmherr des Deutschen Studienpreises*

## Das Kuratorium

### **Prof. Dr. Dr. h. c. Eckhard Nagel**

*Vorsitzender*  
Direktor des Instituts für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften, Universität Bayreuth

### **Dr. Lothar Dittmer**

*Stellvertretender Vorsitzender*  
Vorsitzender des Vorstands der Körber-Stiftung, Hamburg

### **Prof. Dr. Peter-André Alt**

Präsident der Hochschulrektorenkonferenz, Bonn

### **Prof. Dr. Nicole Deitelhoff**

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
Leibniz Institut-Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung; Goethe-Universität Frankfurt/M.

### **Stephan Detjen**

Chefkorrespondent im Deutschlandradio Hauptstadtstudio, Berlin

### **Prof. Dr. Dr. h. c. mult.**

**Martin Grötschel**  
Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

### **Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysers-Pyzalla**

Präsidentin der Technischen Universität Braunschweig

### **Prof. Dr. Claudia Kernfert**

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt; Hertie School of Governance, Berlin

### **Prof. Dr. Heike Krieger**

Fachbereich Rechtswissenschaft, Freie Universität Berlin

## Der Deutsche Studienpreis sucht von den Besten die Wichtigsten

Zeitgemäße Wege der Entwicklungszusammenarbeit, neue Stadtentwicklungskonzepte, ein nachhaltiges Sozialsystem, energieeffiziente Technologien – Wissenschaftler arbeiten an zahlreichen Themen, die von unmittelbarer gesellschaftlicher Bedeutung sind. Nicht selten allerdings im Verborgenen, ohne dass die Öffentlichkeit Notiz davon nimmt.

Mit dem Deutschen Studienpreis will die Körber-Stiftung junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, den gesellschaftlichen Wert ihrer Forschung selbstbewusst zu vertreten und ihn in die öffentliche Debatte einzubringen. Deshalb zeichnet sie unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Nachwuchswissenschaftler aller Disziplinen aus, die in ihrer fachlich exzellenten Dissertation gesellschaftlich relevante Themen bearbeitet und handfeste Ergebnisse vorgelegt haben.

In den drei Sektionen Sozialwissenschaften, Natur- und Technikwissenschaften sowie Geistes- und Kulturwissenschaften vergibt die Körber-Stiftung jeweils einen Spitzenpreis à 25.000 Euro und zwei zweite Preise in Höhe von 5.000 Euro.

### Wer kann teilnehmen?

Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die ihre Promotion im Jahr 2019 mit magna oder summa cum laude abschließen. Es gilt der Zeitpunkt der mündlichen Prüfung.

### Was ist das ausschlaggebende Kriterium?

Die gesellschaftliche Relevanz der Forschungsarbeit: Die Ergebnisse liefern Orientierungs- oder Anwendungswissen, wie z. B. innovative Verfahren oder Produkte, zukunftsweisende Entwürfe des Zusammenlebens oder sachkundige Empfehlungen in aktuellen gesellschaftlichen Streitfragen.

### Wie bewerbe ich mich?

Mit einem Essay, der die zentralen Ergebnisse des Promotionsprojekts spannend und auch für Fachfremde verständlich darstellt sowie die besondere gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsergebnisse herausarbeitet.

### Einsendeschluss

1. März 2020

[www.studienpreis.de](http://www.studienpreis.de)